

ESTABLISHED 1889.
AUGUST MAI,
Uhrmacher
— und —
Juwelier.
12 Süd Illinois Straße.

POUDER'S
Reinlicher
Fleischmarkt,
232 Ost Washington Str.
78 N. Pennsylvania Str.
Stand: No. 1 Ost Market-Haus.
Wohlfahrt nur die besten Sorten Fleisch
u. den niedrigsten Preisen verkauft wer-
den, in Folge dessen das Geschäft sich
mit jedem Tage bedeutend vergrößert.

J. Giles Smith,
Plumber und Gas-Fitter.
76 N. Pennsylvania Straße, Westseite
Indianapolis, Ind., 24. März 1882.

Lokales.
Zur Beachtung!
Die Office der „Indiana Tribune“
befindet sich
62 Süd Delaware Straße.

Notizen!
Es ist Niemand autorisiert, Gelder für
uns zu kollektieren, als Herr A. Schmidt.

Civilstandsregister.
Geburten.
Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.
Moses Douglass 21. März Knabe.
Frank Andrews 22. „ „
W. M. Farley 23. „ Mädchen.
Calvin Gernolt 21. „ „
Frank Graham 16. „ „

Heirathen.
Frederick Berner mit Anna Ott.
John Snyder mit Mollie Stuffer.
W. C. Wampner mit Sophia Alberts-
meyer.

Todesfälle.
Margaret Fitzgerald 14 Jahre 23. März
— Andrews todtgeboren 22. „
Sara Mittag 45 Jahre 23. „
Elisab. Montgomery 17. „ „
Jennie Youngerman 23. „ „
Willie Cox 1 Mon. 22. „

— Heute Lieber's Vock.
C. J. Kiefer erwirbt Vermittlung zum
Bau eines Frachthauses an Columbia
St. zw. 7. u. 8. 600.

— Heute Lieber's Vock.
Frank Bishop wurde gestern in
Anlagezustand versetzt, weil er seine Frau
vernachlässigt.

— Heute Lieber's Vock.
Es wird berichtet, daß Itham
Bickersham sich in einer Scheune in Gar-
mel, Hamilton Co. erhängt hat.

— Heute Lieber's Vock.
John P. Ward hat die Absicht
noch eine zweite „Butter dish factory“
und zwar an Michigan Straße östlich vom
Dee Vine Gebäude zu errichten.

— Heute Lieber's Vock.
Die Polizeikommission wurde
gestern instruiert alle Verlegungen der
Ordinanz, welche Verletzung der Seiten-
wege verbietet, zur Anzeige zu bringen.

— Heute Lieber's Vock.
George Kothe wurde zum Admi-
nistrator der Nachlassenschaft von Alfred
Schmidt ernannt. Er stellte \$2,000
Bürgschaft.

— Heute Lieber's Vock.
David Cherry, welcher gestern
unter der Anlage der Fischmüllerei
verhaftet wurde, mußte entlassen werden,
da man den Verdacht in keiner Weise zu
begründen vermochte.

— Heute Lieber's Vock.
Das Medical College von In-
diana hat die folgenden Beamten für das
laufende Jahr erwählt: Dr. J. C.
Walker, Dean; Dr. Henry Jamelson,
Sekretär, und Dr. John Chambers,
Treasurer.

— Heute Lieber's Vock.
Remie Brooks klagte auf Schei-
dung vor George C. Brooks mit wel-
chem sie seit 14 Jahren verheiratet ist.
Als Grund dafür giebt sie an, daß ihr
Gatte ein Trunkenbold ist, der sie nicht
ernährt.

— Heute Lieber's Vock.
Anna Thomas und Georg Tho-
mas sind erst seit einem Jahre in Sym-
ens getraut, aber da die Frau von ihrem
Gatten eine schlechte
Behandlung zu erdulden hat, und da
derselbe verheiratet, für ihren Unterhalt
zu sorgen, klagte sie auf Scheidung von
demselben.

— Heute Lieber's Vock.
Ein Dankes Botum.—Jewett, J.S.
— Ich bin Ihnen zu Dank verpflichtet
für die schnelle und prompte Zufrieden-
stellung von Dr. August König's Hamburger
Brustthee, denn er hat uns gute Dienste
geleistet. Nachdem wir nur ein einziges
Paket davon gebraucht hatten, waren ich
und meine Familie von einem lästigen
Fieber befreit, was ich hiermit gerne be-
zeuge.—Wm. Münggenmayer.

— Heute Lieber's Vock.
— Ein Dankes Botum.—Jewett, J.S.
— Ich bin Ihnen zu Dank verpflichtet
für die schnelle und prompte Zufrieden-
stellung von Dr. August König's Hamburger
Brustthee, denn er hat uns gute Dienste
geleistet. Nachdem wir nur ein einziges
Paket davon gebraucht hatten, waren ich
und meine Familie von einem lästigen
Fieber befreit, was ich hiermit gerne be-
zeuge.—Wm. Münggenmayer.

— Heute Lieber's Vock.
— Ein Dankes Botum.—Jewett, J.S.
— Ich bin Ihnen zu Dank verpflichtet
für die schnelle und prompte Zufrieden-
stellung von Dr. August König's Hamburger
Brustthee, denn er hat uns gute Dienste
geleistet. Nachdem wir nur ein einziges
Paket davon gebraucht hatten, waren ich
und meine Familie von einem lästigen
Fieber befreit, was ich hiermit gerne be-
zeuge.—Wm. Münggenmayer.

— Heute Lieber's Vock.
— Ein Dankes Botum.—Jewett, J.S.
— Ich bin Ihnen zu Dank verpflichtet
für die schnelle und prompte Zufrieden-
stellung von Dr. August König's Hamburger
Brustthee, denn er hat uns gute Dienste
geleistet. Nachdem wir nur ein einziges
Paket davon gebraucht hatten, waren ich
und meine Familie von einem lästigen
Fieber befreit, was ich hiermit gerne be-
zeuge.—Wm. Münggenmayer.

— Heute Lieber's Vock.
— Ein Dankes Botum.—Jewett, J.S.
— Ich bin Ihnen zu Dank verpflichtet
für die schnelle und prompte Zufrieden-
stellung von Dr. August König's Hamburger
Brustthee, denn er hat uns gute Dienste
geleistet. Nachdem wir nur ein einziges
Paket davon gebraucht hatten, waren ich
und meine Familie von einem lästigen
Fieber befreit, was ich hiermit gerne be-
zeuge.—Wm. Münggenmayer.

Sturm im Theater.
Bei der letzten Sitzung des Staats-
Gesundheitsraths behauptete der Staats-
sekretär Dr. Hamn, daß Dr. Stevens,
der Sekretär des Gesundheitsraths un-
fähig für seinen Posten sei. Ein Comité
wurde aufgestellt, um die Anklage zu prü-
fen und Dr. Hamn wurde aufgefordert,
dieselbe zu spezifizieren und schriftlich ein-
zureichen. Gestern kam Dr. Hamn die-
ser Aufforderung nach. Die Anklage
enthält folgende Punkte:
Er schaffte Utensilien und Schreibma-
terialien weit über Bedürfnis hinaus an.
Fast alle Druckachen und Formulare,
welche er anfertigen ließ, waren theils
unpraktisch, theils falsch und waren un-
brauchbar, wodurch große Kosten entstan-
den. Der Gesundheitsrath beschloß, das
Geleg, durch welches er geschaffen wurde
und die Geschäftsregeln in Pamphletform
zu publizieren. Dies würde etwa \$8
gekostet haben, Dr. Stevens aber ließ
ein Pamphlet drucken, das so viele über-
flüssige Dinge enthält, daß die Herstel-
lung desselben auf \$97 kam. Durch die
Anstellung von zwei Clerks, obwohl
bloß einer nöthig war, wurde eine Aus-
gabe von \$106 verursacht. Dies sind
ungefähr die wichtigsten Punkte, bei denen
es sich allerdings nicht um Millionen
handelt, welche aber doch eine schlechte
Geschäftsführung zeigen.

Strasßenräuber erwischt.
Gestern Nachmittag als Fr. Mary
Riley die Illinois Str. nahe Michigan
Str. entlang ging wurde sie von einem
jungen Burschen angehalten und ihrer
Geldbörse, welche sie in der Hand hielt
und die \$3.60 enthielt, beraubt. Glück-
licherweise war ein Mann in der Nähe,
welcher den Vorfall bemerkt hatte und es
gelang ihm den Strolch so lange festzu-
halten bis polizeiliche Hülfe kam.

Feuer.
Heute Morgen brannte es in der deut-
schen katholischen Methodistenkirche an
der Ecke der Prop. et und Spruce Str.
Das Feuer hatte sich schon ziemlich weit
ausgebreitet ehe die Feuerwehr ankam,
und der Schaden welcher durch das Feuer
entstand, ist ziemlich bedeutend.
Man hat keine Ahnung, wodurch das
Feuer entstanden sein mag.

— Heute Lieber's Vock.
Auch unsere Nachbarschaft Evans-
ville hat Aussicht demnächst elektrisch be-
leuchtet zu werden. Die Evansville
Union schreibt darüber:
Die Herren Mayor Bridwell und die
Stadträthe Bennett, Fares, Wimbger,
Scholz und Saunders wurden gestern
zu einem Comité ernannt, das mit der
Verwirklichung des Planes der elektrischen
Beleuchtung der Stadt beauftragt wurde.
Herr Horace P. Clough von Cleveland,
theilte gestern Abend unseren Stadträ-
then einige interessante Daten mit. Sei-
ner Ansicht nach sind 5 Leuchtthürme
nöthig und etwa 10 Extra-Lampen, um
die Stadt zu beleuchten.

— Heute Lieber's Vock.
Jeder der Leuchtthürme würde eine
Höhe von 210 Fuß erhalten. Die Leucht-
kraft des von ihnen ausgehenden Lichtes
würde derjenigen von 160,000 Kerzen
gleichkommen.

— Heute Lieber's Vock.
Die Stadt würde einen Kontrakt auf
5 Jahre abzuschließen und jährlich \$15-
000 zu zahlen haben. Dafür würde sie
in allen Nächten des Jahres erleuchtet wer-
den.

— Heute Lieber's Vock.
Vier Monate nach Zeichnung des
Kontraktes könnte derselbe in Kraft
treten.

— Heute Lieber's Vock.
Das Licht ist schon längst von andern
Städten eingeführt, auf Dampfmaschinen,
in Werkstätten u. erfolgreich gebraucht. In
erster Anwendung war es bis jetzt jedoch
durchaus noch kein vollständiger Erfolg,
denn das bis jetzt übliche Beleuchtungs-
System läßt noch gar manchen Mangel
zu befechtigen übrig. Die Prüfung der
Vorteile und Nachteile ist nun dem ge-
nannten Comité anheimgegeben.

— Heute Lieber's Vock.
Im Nachlassenschaftsgericht wurde
gestern Nachmittag das Testament
Stoughton Fletchers eingereicht. Seine
Hinterlassenschaft beläuft sich auf etwa
zwei Millionen. Seinen Bediensteten
vermachte er einige Kleinigkeiten, seine
Frau bekommt die Zinsen von \$100,000
bis an ihr Lebensende, sein Sohn
Stoughton bekommt seinen Anteil an der
Bank, derselbe bekommt überhaupt
das Meiste von dem Nachlasse, den übrigen
Theil bekommen seine übrigen Kinder.
Für wohlthätige oder öffentliche
Zwecke hatte der Millionär seinen Cent.

— Heute Lieber's Vock.
Bei der gestern Abend von den
Comités des Stadtraths und des Board
of Aldermen stattgefundenen Versamm-
lung, welche den Zweck hatte,
um über die Verbesserungen an
Central Avenue zu beraten, einigte man
sich dahin, die Breite der Avenue bis zur
8. Straße auf 65 Fuß und über die 8.
Straße hinaus auf 60 Fuß festzustellen.

Kinder-Kleider,
zur Linken vom Eingang im zweiten oder südlichen Zimmer.
\$6.50 bis \$9.00 bezahlt, seitdem wir unsere Waaren herunter markirt haben,
für einen neuen, gut gemachten Winter- oder schweren Frühjahrs-Anzug aus
Costum, für die man sonst \$8 bis \$12 bezahlen mußte. Unsere Kinder-Kleider-
röcke zu \$1.75 können Jedem die Augen öffnen.

„WHEN“ Kleiderladen,
30, 32, 34, 36, 38, & 40 N. Pennsylvania Str.
Deutsche Verkäufer in jedem Departement.

Isolantenfarben.
Die Wirkung der Farben auf Auge
und Stimmung, ihr großer Einfluß im
socialen Leben, im Guten wie im Schleim-
men, die Nerven bald anregend, bald
dämpfend, ist eine anerkannte Sache.
Sie drücken Charaktere aus und regen
unsern Sinn zur Thätigkeit an; ihre
Wirkung auf das menschliche System ist
eines der wunderbarsten Geheimnisse der
Natur. Jede Farbe hat einen Accent,
einen Ton, der durch unser ganzes In-
nere klingt und ein entsprechendes Echo
herbeiruft.

— Heute Lieber's Vock.
Um mit dem reinsten zu beginnen —
dem Symbol der Engländer: Weiß und
alle Nuancen, die ins Weiß spielen,
geben dem Geiste eine höhere, festliche
Stimmung, wecken Heiterkeit und Freude,
und inspirieren den Geist; während
Schwarz und alle Nuancen von Schwarz
einen Druck auf das Gemüth ausüben
und die Stimmung drücken. Blau, na-
mentlich Hellblau, ist sanft, zart und wirkt
beruhigend. Es dämpft die Gesichtsfarbe
und die Stimmung, und eignet sich für
träumerische, lehnfühlige Naturen, welche
die Einseitigkeit, das Geheimnißvolle und
Ideale lieben. Denn es ist die Farbe des
Methers; es erfüllt die Luft und das
Meer und entföhrt die Phantasie ins
Unbestimmte und Unerlebbare. Roth ist
die Farbe des Sieges, des Triumphes.
Es reizt die Sinne, und Glüd und Lust
findet, die sich am liebsten darin kleiden.
Die Chinesen behaupten, es vertriebe die
bösen Geister, weil sie ihren Glanz nicht
ertragen können. Aber nur Scharlach
hat diesen Grad des Schreckens. Dar-
um ist es die Farbe der Richter, der Gen-
ter und der Opfer. Gedämpft durch
Weiß drückt es Würde, Pracht und Stolz
aus.

— Heute Lieber's Vock.
Scharlach ist led und anmaßend. Er
erfordert und erzwingt Achtung und er-
weckt darum keine Sympathie. Aber
es eignet sich für gebieterische Naturen,
welche das Gefühl der Macht haben.
Violett, im Ton zwischen Blau und Roth,
drückt gedämpfte Leidenschaft, sanfte
Melancholie, einen verklärten Glanz
aus, und ist auch in Wirklichkeit Roth
vermischt mit Blau, Siegesfreude, durch
das Ideal gemildert; Lebenslust gemil-
dert durch des Himmels Strahl. Es
wurde dasselbe besonders auch gerne von
den Kirchensängern getragen, während es
im gemüthlichen Leben den Uebergang
von tiefen Schmerzen zur Reue und
Charakteristik. Violett ist eine der glän-
gensten und zu Gesichte wohl lieblichsten
Farben, vertieft jedoch zu Orange wird
es leicht leidenschaftlich und stolz und
verliert seine sympathische Stimmung.
Orange sollte niemals zu einer Toilette
gewählt werden; nur die fröhliche Far-
bung von Haut und Haar würden es er-
tragen. Vermischt mit Schwarz erinnert
es an das Fell des Tigers und das un-
heimliche Grauen des Löwenauges und wird
wild. Orange muß deshalb den Reinen
gelassen werden, die unter der glühenden
Sonne der tropischen Zone leben.

— Heute Lieber's Vock.
Violett hat etwas Erheiterndes und
deshalb für halberwachte Blondinen, die
auf den Künstigen harren; die Wirkung
kann angenehm erhöht werden durch eine
leichte Garnitur von Grün, von Farren-
blättern; das giebt der Toilette Effekt
und Entschiedenheit. Grün, das Pro-
dukt von Weiß und Blau, erhebt den Ge-
ist der weissen Farben, namentlich alle
Nuancen von Roth; vermischt mit
Schwarz, macht es die Wirkung des
Melancholischen und ruft ein niederschla-
gendes Gefühl hervor. Wir überlassen es nun
unseren Lesern, das Thema aus ihren
eigenen Erfahrungen weiter zu variieren.

— Heute Lieber's Vock.
Ein guter Rath kommt oft zu spät,
„ist ein altes deutsches Sprichwort, wel-
ches sich jedoch auf folgenden Fall nicht
anwenden läßt. Ein Mann in meiner
Nachbarschaft, schreibt Herr John Haas,
Cadott Falls, Wis., litt so heftig an
Rheumatismus, daß er Tag und Nacht
vor Schmerzen nicht schlafen konnte.
Da gab ihm den Rath das St. Jakob's
Öl zu gebrauchen. Als er das erste
Mal damit einrieb, fühlte er schon Linder-
ung. Er gebraucht vier Flaschen und
wurde dadurch gänzlich hergestellt.

— Heute Lieber's Vock.
Im Criminalgericht wurde
George W. Barker wegen Diebstahls
zu zehnjähriger Gefängnißstrafe verur-
theilt. Henry Clebs und seine zwei
Schwäger Henry und Conrad wurden wegen
Hilfsleistung auf einen Nachbarn
zu je \$5 Strafe verurtheilt. Henry Meyer,
einer der Zeugen in diesem Falle geriet
durch seine Aussagen in eine schlimme
Falle. Durch dieselben stellte er sich näm-
lich heraus, daß er selbst an dem Feuer-
brand mit Theil genommen hat und er
wurde daher ebenfalls in Anlagezustand
versetzt.

— Heute Lieber's Vock.
Charles Jenny hat S. Bed wegen
Valentinerelieferung verklagt. Die Ver-
legung besteht in dem Gebrauch einer Vor-
richtung für die Verpackung von Spreng-
pulver.

Tapeten u. Gardinen,
Das Neueste, Billigste und Beste.
Kunden werden prompt, freundlich und zuver-
lässig behandelt.
Carl Möller,
161 Ost-Washington-Str.,
MANSUR'S BLOCK.

Bilder, Spiegel,
Bilderleisten, Rahmen,
Materialien für Zeichner und Maler,
Albums, Stereoscopien, Stereoscopische Bilder,
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von
S. Lieber & Co.,
82 E. Washington Str.

CITY BREWERY,
Lager-Bier,
Peter Lieber & Co.,
MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,
Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

Herbst- und Winter-Eröffnung.
Große Ausstellung von
Teppichen, Gardinen und Tapeten.
Wir werden in diesem Herbst dem Publikum die feinste und größte Auswahl von
Waaren vorlegen, welche je nach Indiana gebracht wurden. Wir beabsichtigen, wie stets,
in Bezug auf Waaren und Preise obenan zu stehen.

A. L. WRIGHT & CO.,
(Nachfolger von Adams, Mansur & Co.) 47 & 49 Süd Meridian St.
William Anthor, deutscher Verkäufer.

C. F. SCHMIDT,
Brauer und Bottler
von
LAGER-BIER.

Süd-Ende von Alabama Straße,
INDIANAPOLIS, INDIANA.

Die Sensation des Zeitalters.
Lovering's
Großer Bücherverkauf mit Geschenken.
Das Größte, das Beste und Großmüthigste dieser Welt, das je gesehen wurde,
besteht in der Eröffnung des großen Store's
66 Ost Washington Str.
100,000 Bände! \$20,000 in Geschenke!

Schau! Schau!! Schau!!! Schau!!!!
2 prachtvolle Rosenholz-Pianos, werth je \$350.
3 Cabinet Orgeln (Guns's Fabrikat) werth je \$150.
50 goldene Damenuhren.
50 chinesische Theeservice.
250 goldene Siegelringe.
1000 Stück massive Silberwaaren.
250 Silberplattirte Messer.
250 Silberplattirte Gabeln.
100 französische Opfernäher.
50 Damen-Diamantenringe.
100 Herren-Uhren.
250 prachtvolle Delgemälde.
250 goldene Damenuhren.
50 massive silberne Fischbeinhalter.
250 französische Wanduhren.

40,000 weitere elegante Geschenke!
Frei! Frei!! Frei!!! Frei!!!!
Allen Bücherkäufern. Eines mit jedem Buch!
Das größte Lager von Büchern, welches je gesehen wurde.
Seht die täglichen Zeitungen und die Namen Derer, welche werthvolle
Geschenke erhielten.

Flanner & Hommown
Deutsche
Leichen-
Bestatter,
72 N. Illinois Str.
Telephone. — Aufsuchen —
Offen Tag und Nacht.

Kinderwagen!
Für uns verfertigt aus den berühmtesten
Fabriken.
Die größte Auswahl
zu äußerst billigen Preisen.
Charles Mayer & Co.
29 & 31 N. Washingtonstr.
Bremen
nach
Indianapolis
\$37.20.
Gebrüder Frenzel,
Ede Washington Straße und Virginia
Avenue. (Bancs Block.)
WM. MUECKE
Haus- u. Schildermaler.
24 Virginia Avenue.